

K. Berlin, 29. November. (Privattel.) Seit einiger Zeit gehen in kirchlichen Kreisen Gerüchte um, die von Streitigkeiten zwischen Niemöller und Präses Koch zu berichten wissen. Soweit wir unterrichtet werden, handelt es sich hier nur um sachliche Meinungsverschiedenheiten, so daß von einer Spaltung absolut nicht die Rede sein kann. Diese Meinungsverschiedenheiten befassen sich vor allem mit der Ernennung des Landesbischofs Marahrens zum kommissarischen Haupt der Bekenntniskirche, da man seitens gewisser Kreise in seine Person nicht das genügende Vertrauen zum Durchhalten setzte. Im weiteren Verlauf hieß es dann sogar, Niemöller sei aus der Bekenntniskirche ausgeschlossen worden. Von Bekenntnisseite wird dieses Gerücht als unsinnig bezeichnet. Wichtig ist es, daß Niemöller aus dem Reichsbruderrat ausgeschieden ist, um sich der Leitung der Altpreußischen Union in verstärktem Maße zu widmen. Uebrigens ist auch Professor Karl Barth von seinem Posten im Reichsbruderrat zurückgetreten. Die weitere Ausgestaltung der Bekenntniskirche gibt sich bereits dahin zu erkennen, daß vier Landeskirchen und zwei preußische Kirchenprovinzen geschlossen der Bekenntniskirche beigetreten sind.